

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

# Stiefkind Sportstätte

Halle alt – Schwimmbad zu – Sportplatz  
teuer!?

Was nutzt das Sportförderungsgesetz dem  
Vereinssport heute?

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstätten-situation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstätten-situation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

# Zur Sportstätten-situation im Sportbund Rheinland

Koblenz, 16.03.2013

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportföderungsgesetzes

# Motivation der Studie: Beratungspraxis des SBR

## Die Beratungspraxis des SBR legt nahe:

### Das Sportförderungsgesetz entfaltet nicht mehr die gewünschte Wirkung:

- Es besteht ein hoher Anteil an Sportanlagen, die von Vereinen gemietet oder gepachtet sind (vor allem Kunstrasen-, Naturrasen und Tennisplätze).
- Der Anteil an gemieteten bzw. gepachteten Anlagen variiert sehr stark nach Sportkreisen. Der Anteil der Anlagen im Eigentum ist dagegen etwa gleich verteilt.
- Sportvereine wenden einen hohen Anteil ihres Gesamthaushalts für den Betrieb und die Instandhaltung von Sportstätten auf.
- Vereinsvertreter wissen oft nicht, innerhalb welches Rechtsrahmens sie ihre Anlagen nutzen (Miete, Pacht). Ein bedeutsamer Teil der Vereine ist mit der Verwaltung einer Sportstätte überfordert.
- Bei Vereinen, mit Eigentum an Sportstätten sind die Ausgaben für Sportstätten nochmals deutlich höher.
- Bestimmte Anlagenarten sind mit einem proportional höheren finanziellen Aufwand für die Sportvereine verbunden.

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## Motivation der Studie: Beratungspraxis des SBR

### Prüfung der Thesen des SBR mit Daten aus drei Online-Befragungen:

- Sportentwicklungsbericht 2009/2010 (Christoph Breuer)
  - N=955 Vereine (15,2%)
- Ganztagschulen und Sportvereine (Lutz Thieme)
  - N=782 Vereine (12,4%);
  - kleine Vereine und Vereine im SB Rheinhessen leicht unterrepräsentiert
- Sportstättensituation im Sportbund Rheinland (Lutz Thieme)
  - N=1479 Vereine (55,5%; 45,9% Fragebogen vollständig ausgefüllt);
  - Repräsentativ für SBR

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## Sportentwicklungsbericht: Probleme

- 16 Items; 1=kein Problem; 5= sehr großes Problem
- Rang 11: „Zustand der genutzten Sportstätten“ (2,19)  
Rang 12: „zeitliche Verfügbarkeit von Sportstätten“ (2,18)  
Rang 14: „Eignung der Sportstätte für die angebotenen Sportarten“ (1,87)
- Bei Sportstätten bezogenen Kategorien keine Unterschiede zur durchschnittlichen Bewertung für ganz Deutschland (weder positiv noch negativ)
- deutliche und signifikante Verschlechterung der Bewertung gegenüber Sportentwicklungsbericht 2007/2008 in den Kategorien
  - zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten
  - Eignung der Sportstätte für die angebotenen Sportarten“

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## Sportentwicklungsbericht: Existenzbedrohung

- 16 Items; Prozent der Vereine, für die das Problem existenzbedrohend ist
- Rang 3: „zeitliche Verfügbarkeit von Sportstätten“ (5,1%)  
Rang 8: „Zustand der genutzten Sportstätten“ (3,3%)  
Rang 15: „Eignung der Sportstätte für die angebotenen Sportarten“ (1,4%)
- Vergleich zum Bewertung in ganz Deutschland:  
Existenzbedrohung durch
  - „zeitliche Verfügbarkeit der Sportstätten“ leicht überdurchschnittlich
  - „Eignung der Sportstätte für die angebotenen Sportarten“ leicht unterdurchschnittlich
  - „Zustand der genutzten Sportstätten“ durchschnittlich

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Ganztagschulen und Sportvereine: Sportstätten und Mitgliederentwicklung

### Einfluss fehlender Sportstätten auf Mitgliederentwicklung bei 7 bis 10-Jährigen

| Item (*p<.05; **p<.01; 1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)  | Durchschnittsbewertung | Standardabweichung |
|--|------------------------|--------------------|
| Die Mitgliederentwicklung bei den 7 bis 10-Jährigen wird in unserem Verein geprägt durch ...<br>... den Wegfall von Vereinsangeboten wegen fehlender Sportstätten.** |                        |                    |
| bis 1000   | 3,12                   | 0,832              |
| 1001 bis 5000  | 3,21                   | 0,811              |
| 5001 bis 10.000  | 3,19                   | 0,889              |
| 10.001 bis 50.001  | 3,11                   | 1,033              |
| 50.001 bis 200.000   | 2,74                   | 1,032              |
| mehr als 200.000   | 2,00                   | 1,414              |

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

# Ganztagsschulen und Sportvereine: Sportstätten und Mitgliederentwicklung

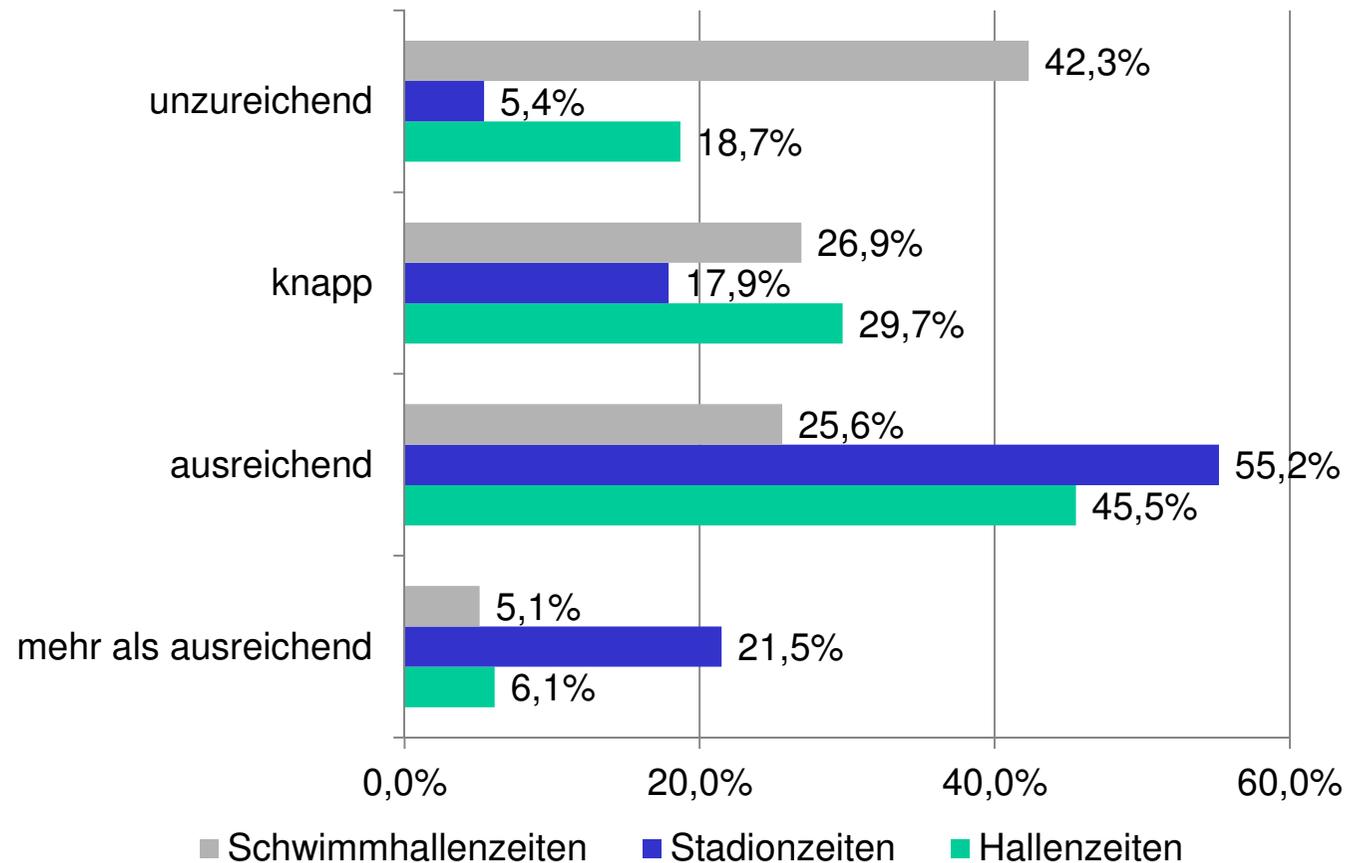
## Einfluss fehlender Sportstätten auf Mitgliederentwicklung bei 11 bis 18-Jährigen

| Item (*p<.05; **p<.01; 1=stimme voll zu; 4=stimme gar nicht zu)                               | Durchschnittsbewertung | Standardabweichung |
|---|------------------------|--------------------|
| Die Mitgliederentwicklung bei den 11 bis 18-Jährigen wird in unserem Verein geprägt durch ... |                        |                    |
| ... den Wegfall von Vereinsangeboten wegen fehlender Sportstätten.**                          |                        |                    |
| bis 1000  | 3,12                   | 0,832              |
| 1001 bis 5000   | 3,12                   | 0,811              |
| 5001 bis 10.000   | 3,19                   | 0,889              |
| 10.001 bis 50.001   | 3,11                   | 1,033              |
| 50.001 bis 200.000  | 2,74                   | 1,032              |
| mehr als 200.000  | 2,00                   | 1,414              |
| SB Rheinland  | 3,20                   | 0,892              |
| SB Rheinhessen  | 2,75                   | 1,183              |
| SB Pfalz  | 3,07                   | 0,909              |

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstätten-situation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstätten-situation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

# Ganztags-schulen und Sportvereine: Sportstätten und Mitglieder-entwicklung

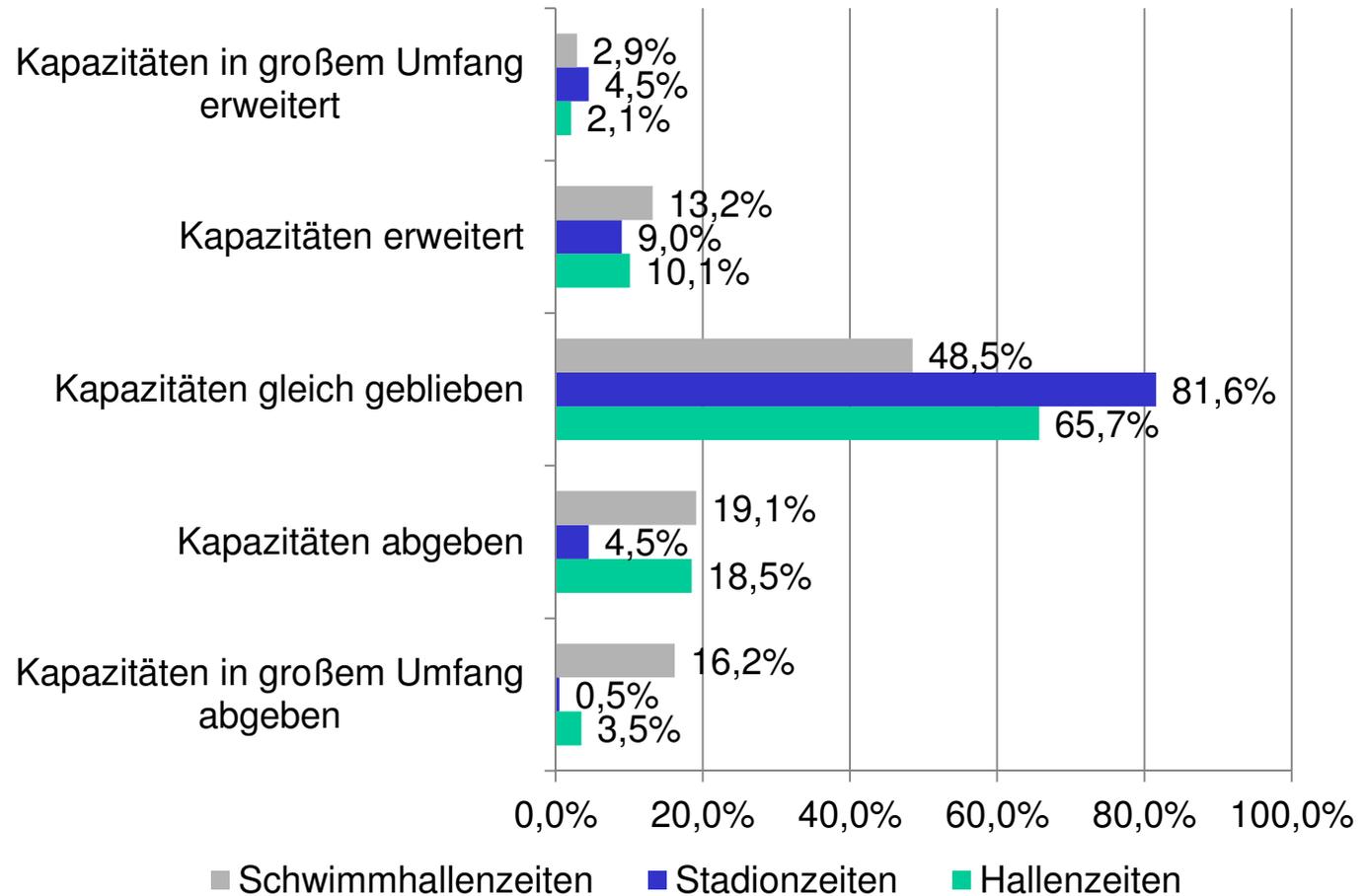
## Aktuelle Sportstättenkapazitäten



1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

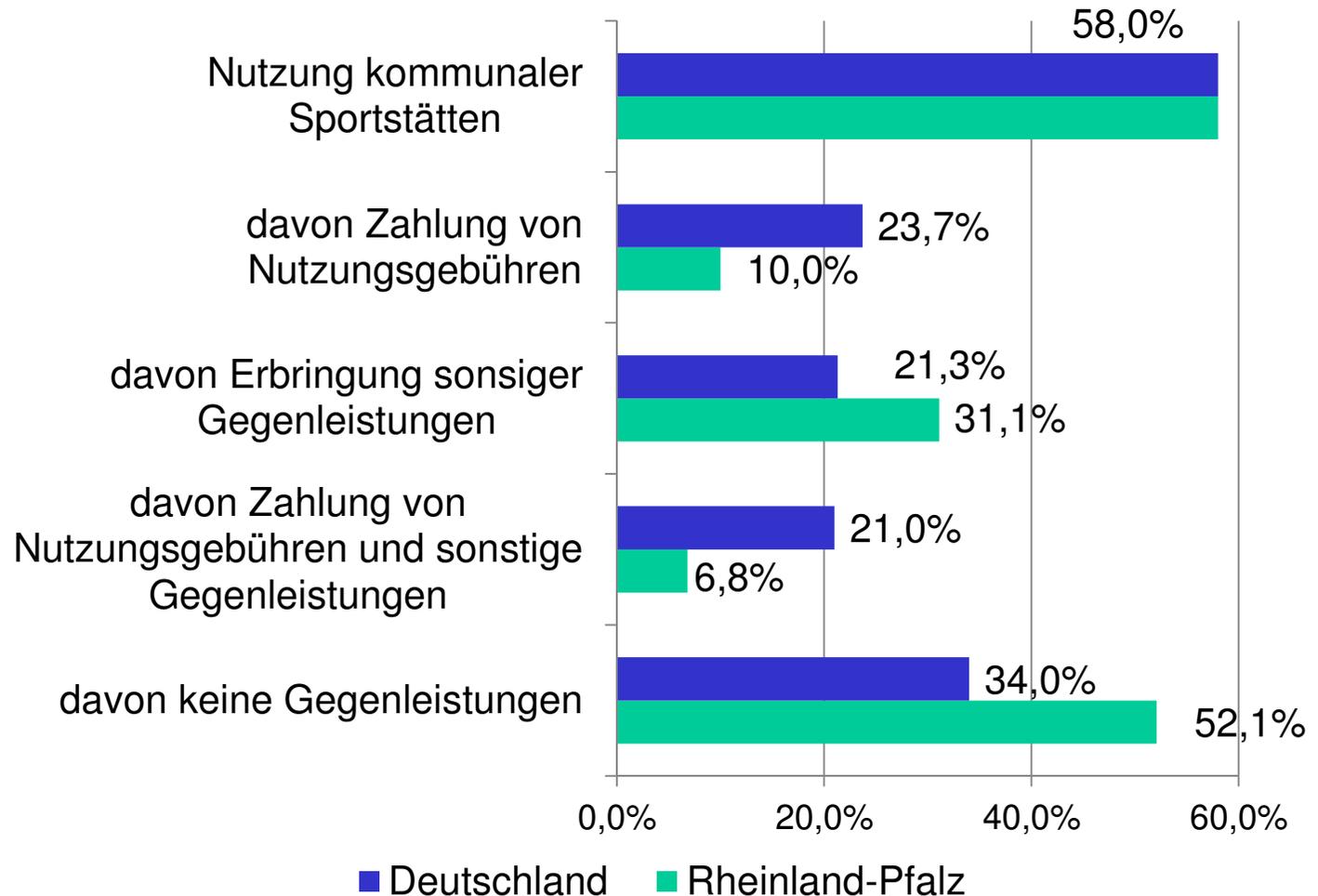
# Ganztagschulen und Sportvereine: Sportstätten und Mitgliederentwicklung

## Entwicklung der Sportstättenkapazitäten in den letzten 5 Jahren



1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Sportentwicklungsbericht: Kosten für kommunale Sportstätten

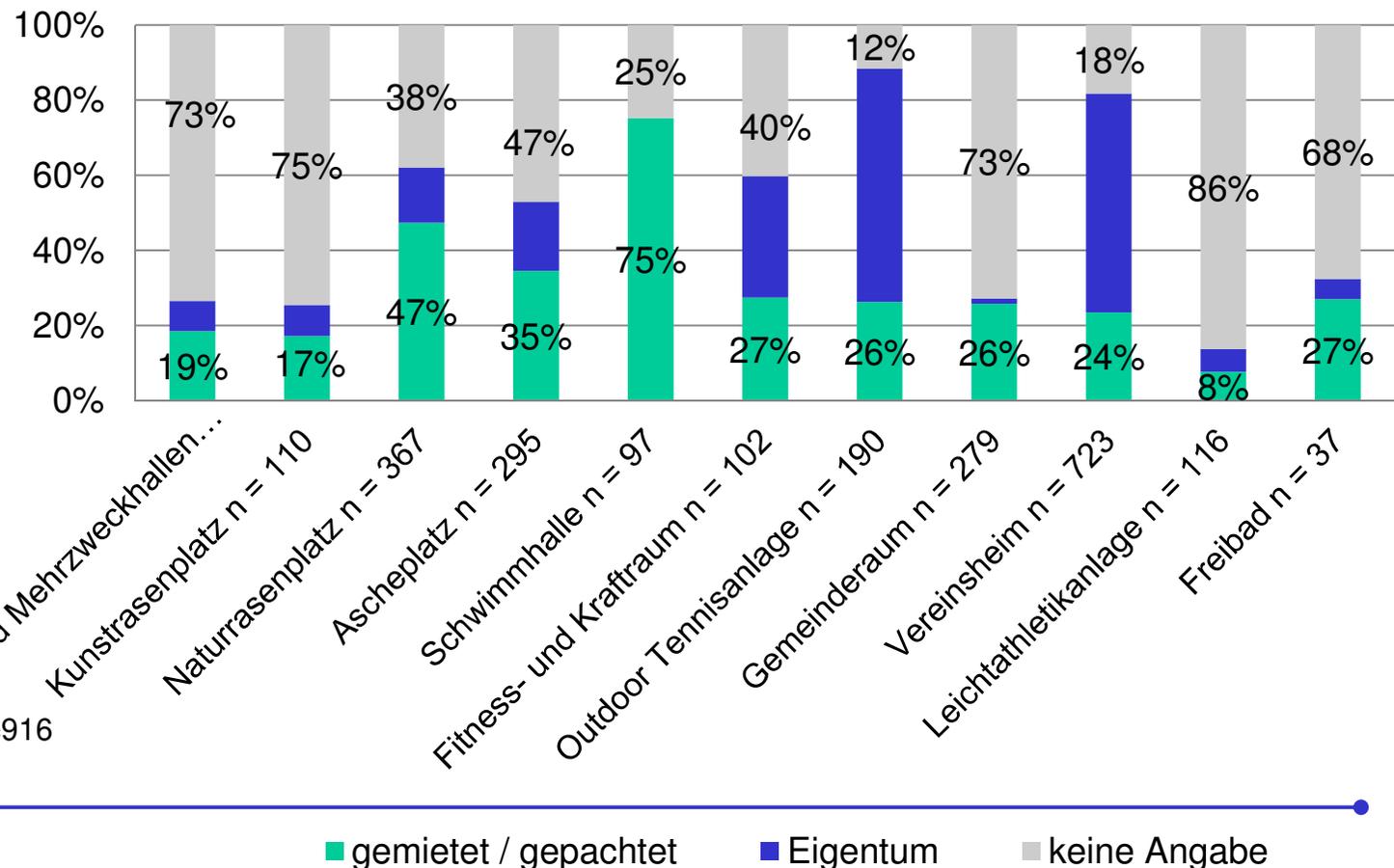




1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil an Sportanlagen, die von Vereinen gemietet oder gepachtet sind (vor allem Kunstrasen-, Naturrasen und Tennisplätze)

Gemietet / gepachtet oder Eigentum des Vereins  
(Prozentsätze der nutzenden Vereine)





1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## These SBR: hoher Anteil an Sportanlagen, die von Vereinen gemietet oder gepachtet sind (vor allem Kunstrasen-, Naturrasen und Tennisplätze)

- Anteil ist nicht zu vernachlässigen
- Anteil bei Kunstrasenplätzen im Vergleich zu anderen Sportstättenkategorien nicht außergewöhnlich hoch
- Hoher Anteil von „keine Angaben“ deutet darauf hin, dass die Vereine die Eigentumsituation sehr oft gar nicht kennen.
- Stützt SBR-These

### Vereinsvertreter wissen oft nicht, innerhalb welches Rechtsrahmens sie ihre Anlagen nutzen (Miete, Pacht).

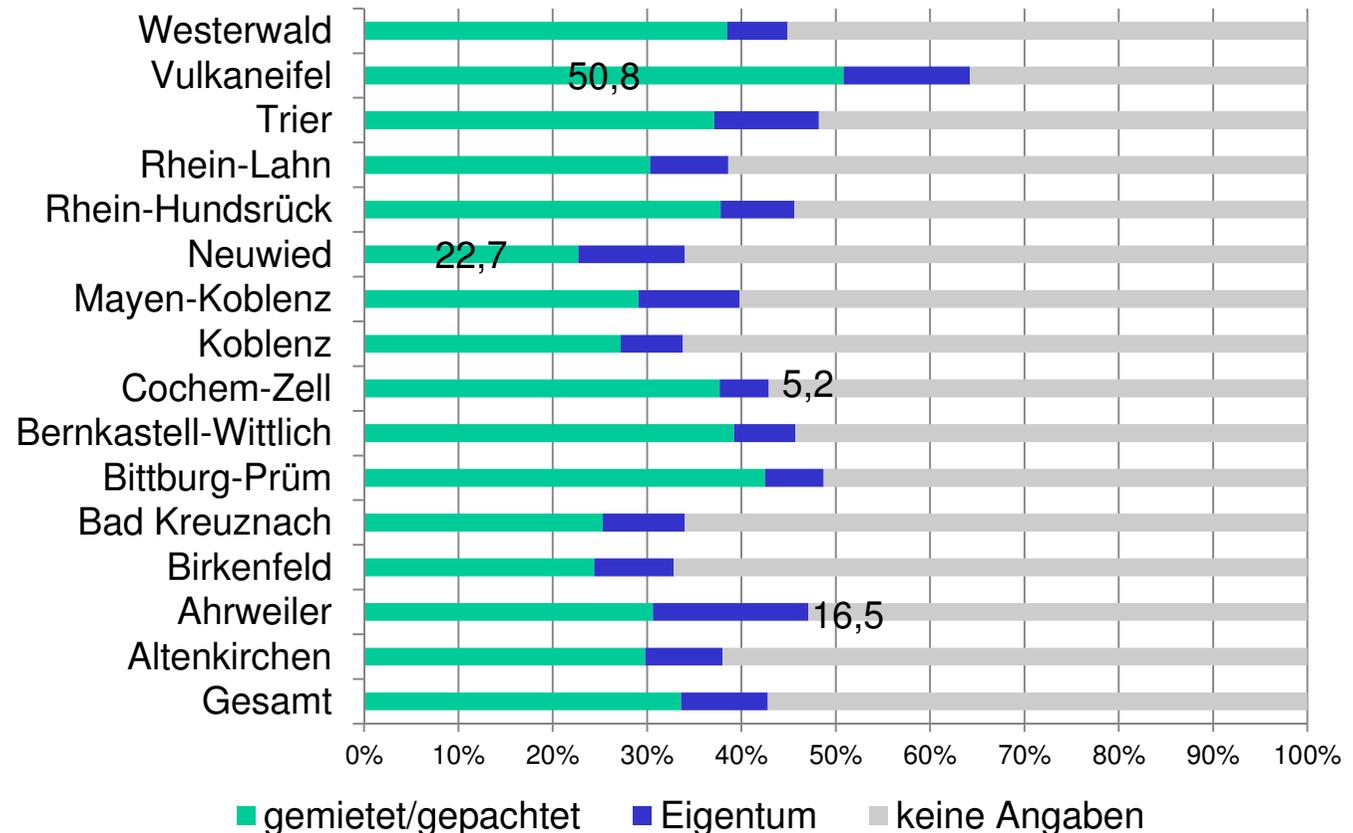
aber nicht

### Ein bedeutsamer Teil der Vereine ist mit der Verwaltung einer Sportstätte überfordert.

Hierzu liegen keine belastbaren Daten vor.

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - **Miete, Pacht und Eigentum**
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

**These SBR: Anteil an gemieteten bzw. gepachteten Anlagen variiert sehr stark nach Sportkreisen. Der Anteil der Anlagen im Eigentum ist dagegen etwa gleich verteilt.**



1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - **Miete, Pacht und Eigentum**
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

**These SBR: Anteil an gemieteten bzw. gepachteten Anlagen variiert sehr stark nach Sportkreisen. Der Anteil der Anlagen im Eigentum ist dagegen etwa gleich verteilt.**

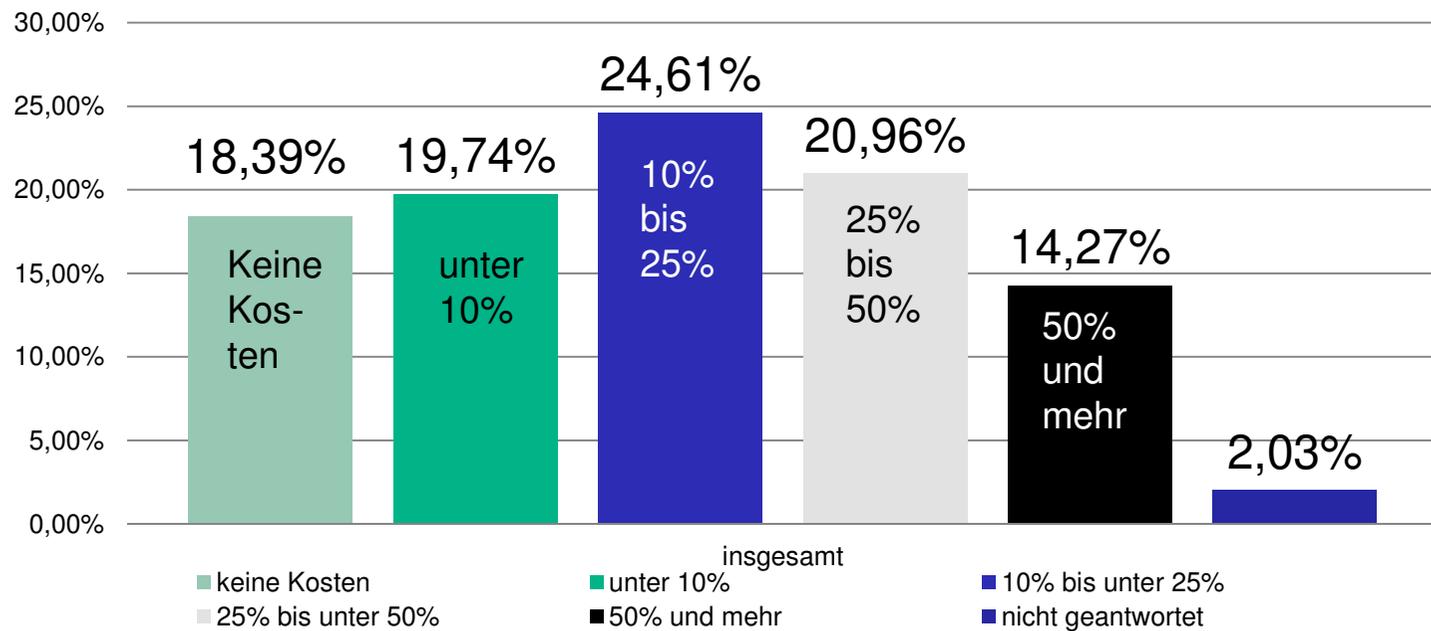
- kann durch die vorliegenden Daten nur eingeschränkt geprüft werden
- Hoher Anteil an „keinen Angaben“
- Anteil der gemieteten oder gepachteten Anlagen variiert
- Anteil am Eigentum variiert auch

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

### Kosten der Vereine für Sportstätten relativ zum Gesamthaushalt

n = 1479

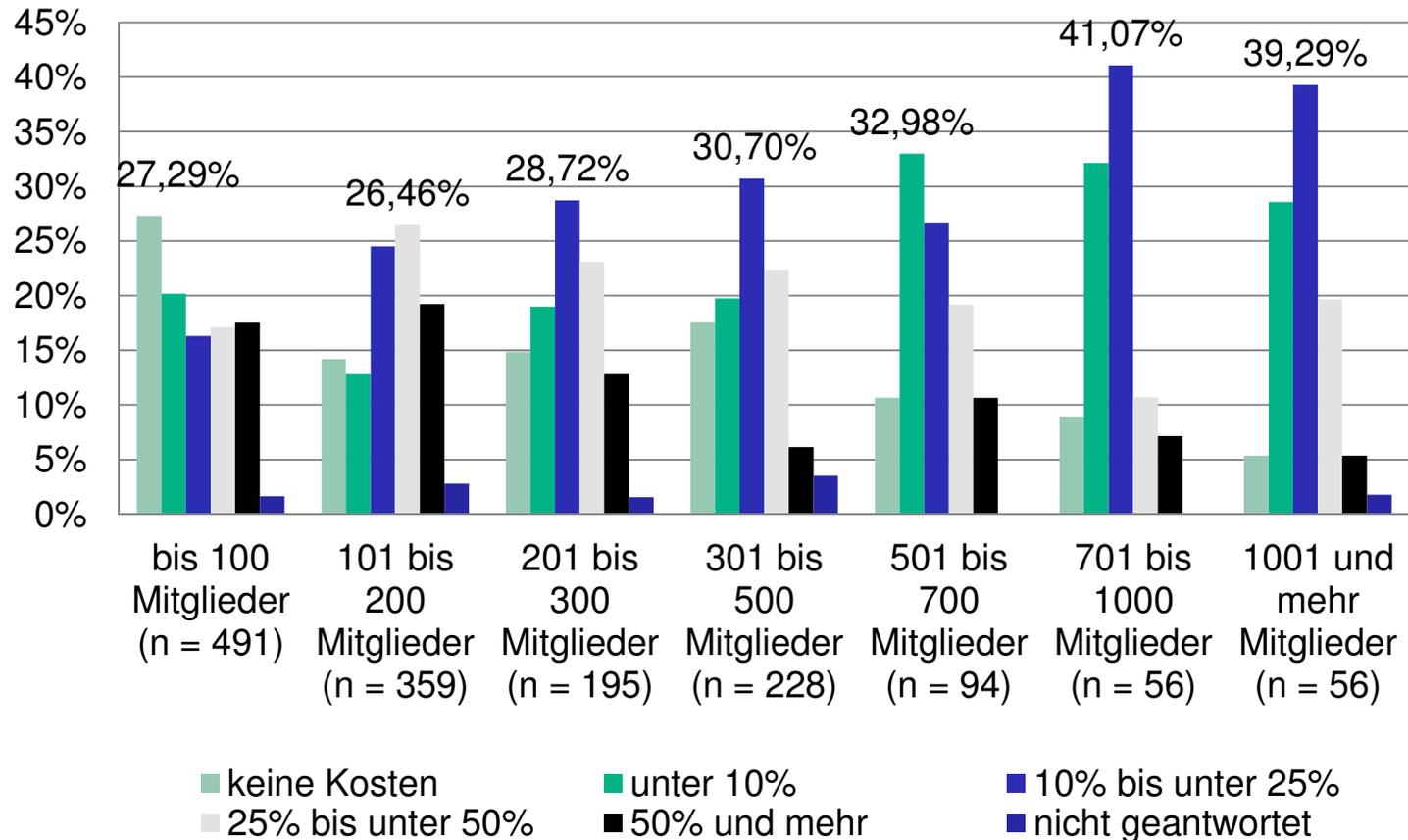




1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

Kostenanteil (relativ) nach Vereinsgröße

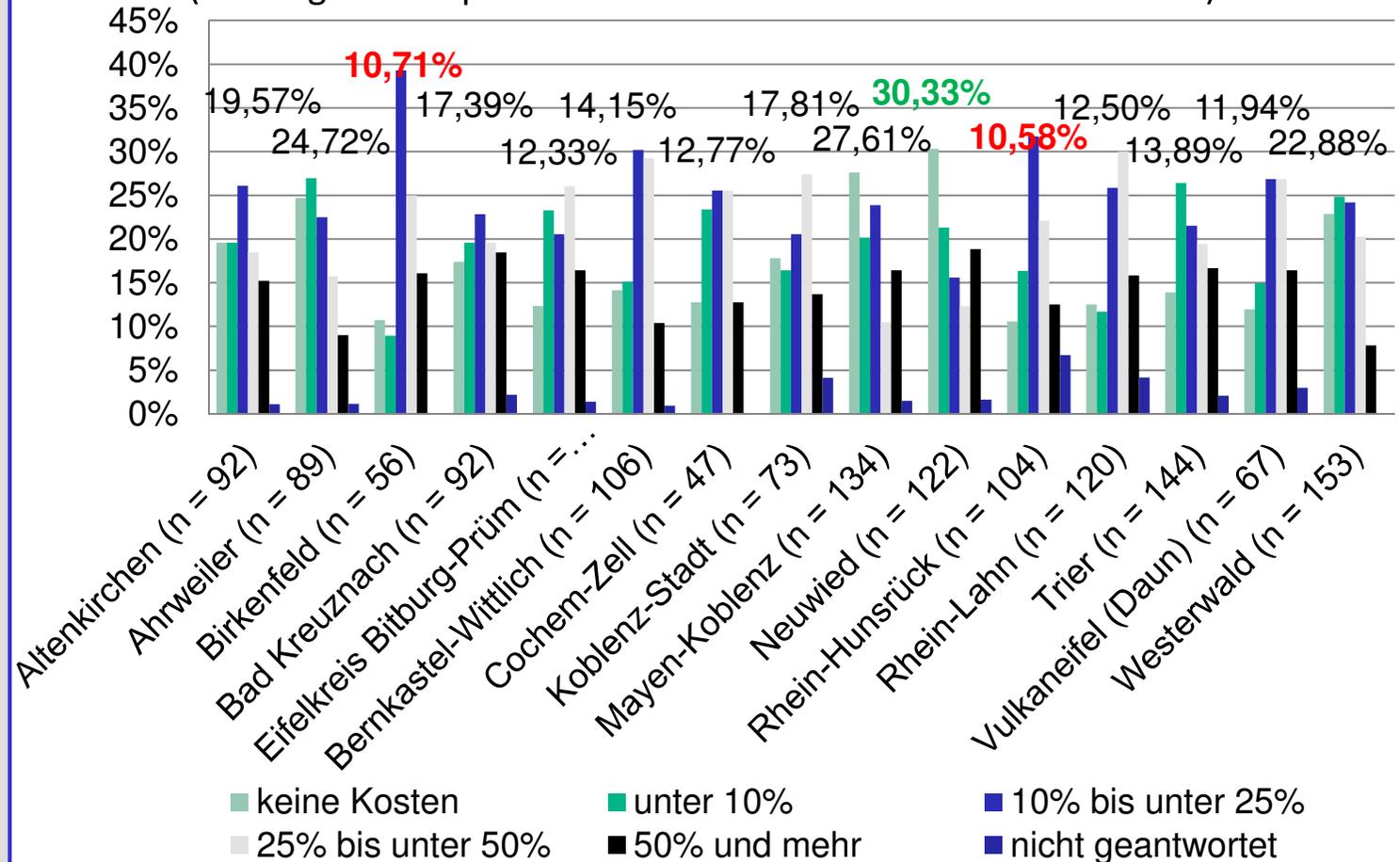


1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

### Kostenanteil (relativ) nach Sportkreisen

(mit Angabe des prozentualen Anteils der Vereine ohne Kosten)

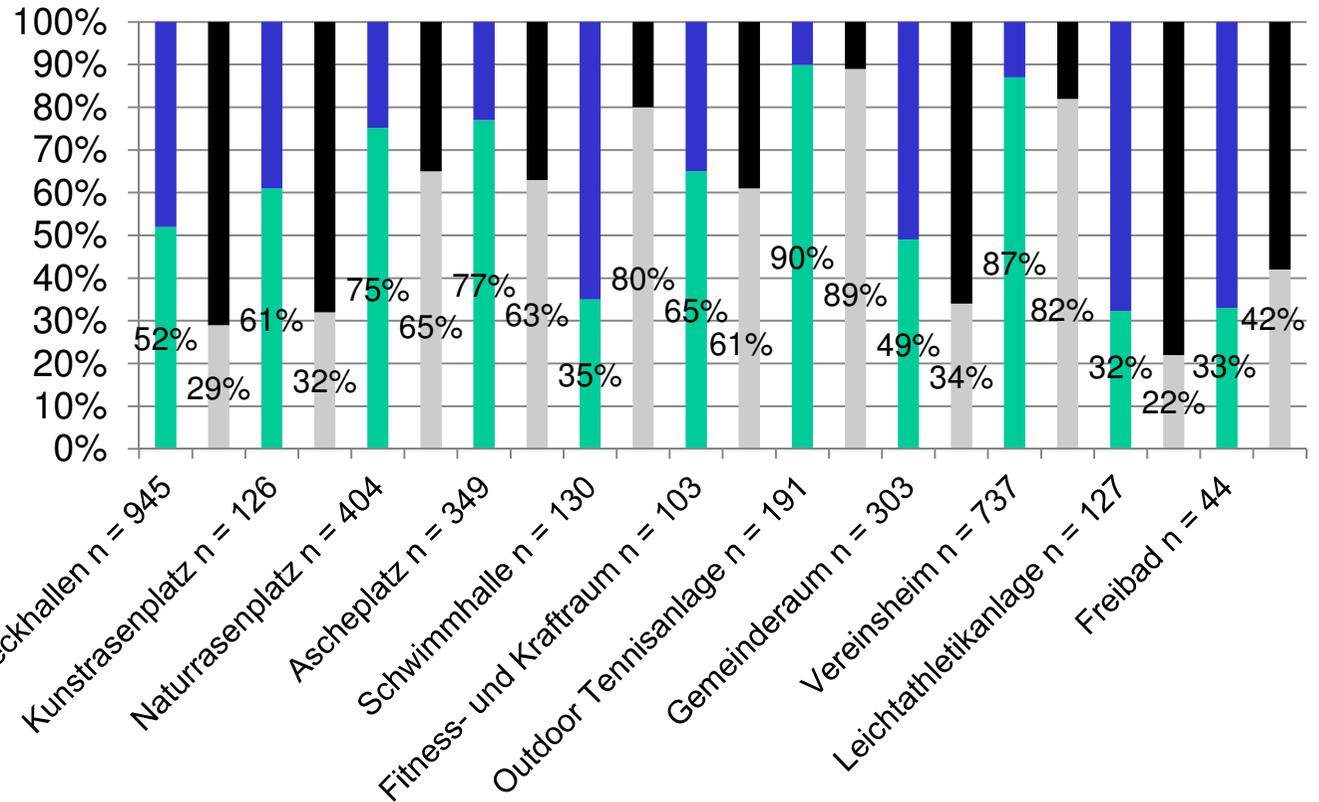




1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

Finanzielle und organisatorische Pflichten

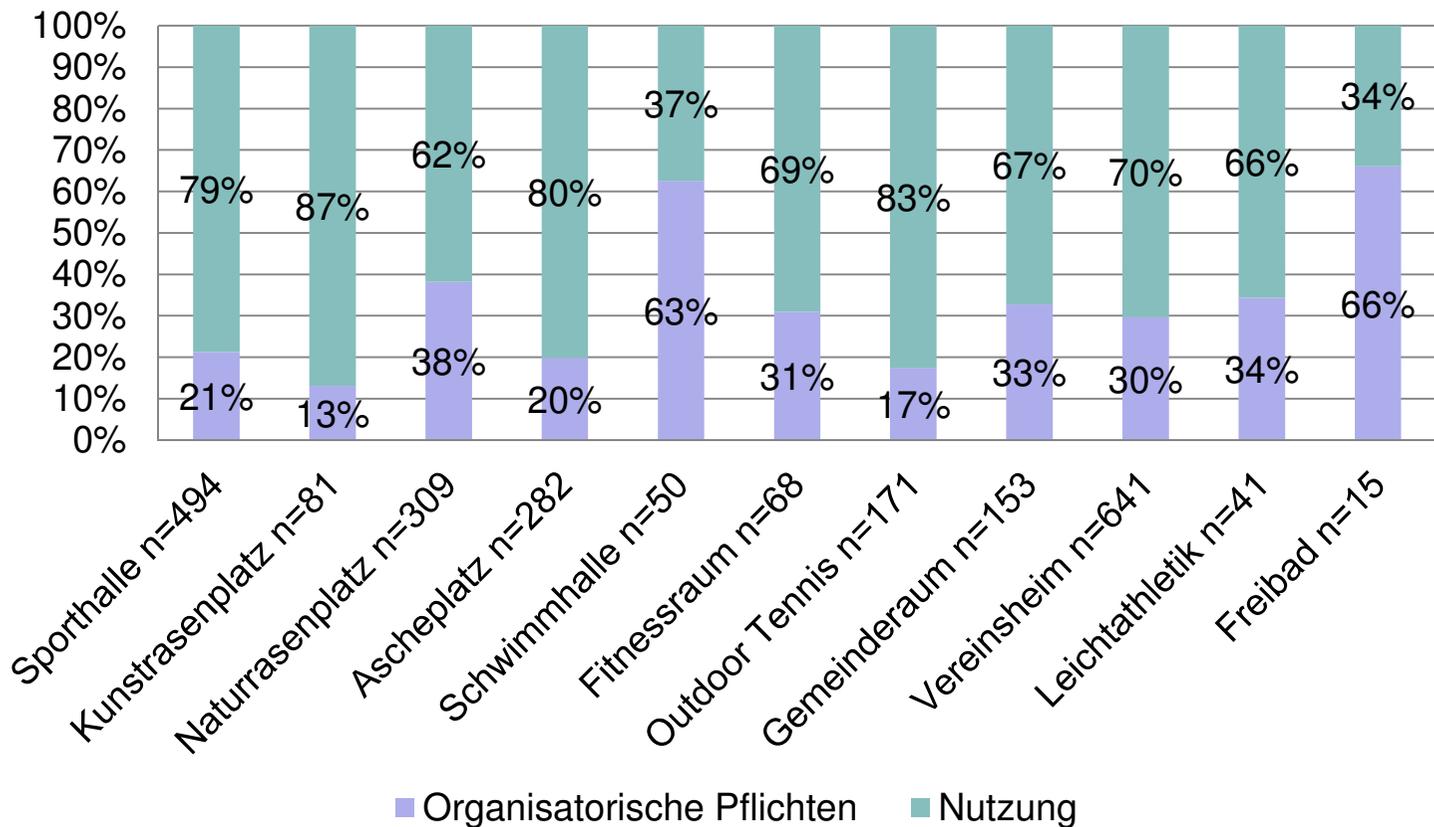


- Vereine mit organisatorischen Pflichten
- Vereine mit finanziellen Pflichten
- Vereine ohne organisatorischen Pflichten
- Vereine ohne finanziellen Pflichten

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

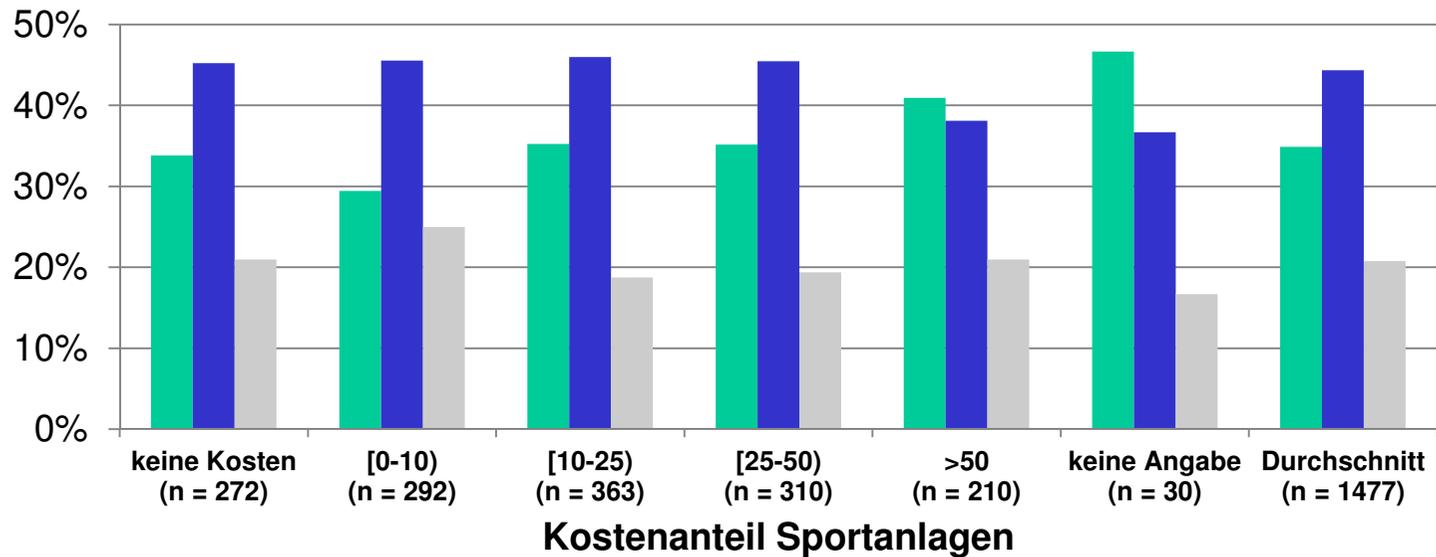
Anteil des organisatorischen Aufwands am Gesamtaufwand



1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

Bedingte Häufigkeitsverteilung der Mitgliederentwicklung nach Kostenanteil



■ Mitgliederzahl gesunken (n = 515)

■ Mitgliederzahl stabil geblieben (n = 655)

■ Mitgliederzahl gestiegen (n = 307)

Kein signifikanter Zusammenhang zwischen Anteil der Kosten für Sportstätten und Mitgliederentwicklung feststellbar



1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

## These SBR: hoher Anteil des Haushaltes werden für Sportstätten aufgebracht

- vier von fünf Sportvereinen haben Ausgaben für Sportstätten
- einer von drei Sportvereinen wendet mehr als 25% des Haushaltes für Sportstätten auf
- größere Sportvereine mit höherem Anteil
- Streuung der Haushaltsanteile zwischen den Sportkreisen
- Organisatorische Pflichten erheblich
- Kein Einfluss auf die Mitgliederentwicklung nachweisbar



1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportförderungsgesetzes

**These SBR: Bei Vereinen, mit Eigentum an Sportstätten sind die Ausgaben für Sportstätten nochmals deutlich höher.**

- auf Grund der vorliegenden Daten ist dazu keine Aussage möglich

**These SBR: Bestimmte Anlagenarten sind mit einem proportional höheren finanziellen Aufwand für die Sportvereine verbunden.**

- auf Grund der vorliegenden Daten ist dazu keine Aussage möglich

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Zusammenfassung der SBR-Thesen

**Die Beratungspraxis des SBR legt nahe:**

**Das Sportförderungsgesetz entfaltet nicht mehr die gewünschte Wirkung:**

- Es besteht ein hoher Anteil an Sportanlagen, die von Vereinen gemietet oder gepachtet sind (vor allem Kunstrasen-, Naturrasen und Tennisplätze).
- Der Anteil an gemieteten bzw. gepachteten Anlagen variiert sehr stark nach Sportkreisen. Der Anteil der Anlagen im Eigentum ist dagegen etwa gleich verteilt.
- Sportvereine wenden einen hohen Anteil ihres Gesamthaushalts für den Betrieb und die Instandhaltung von Sportstätten auf.
- Vereinsvertreter wissen oft nicht, innerhalb welches Rechtsrahmens sie ihre Anlagen nutzen (Miete, Pacht). Ein bedeutsamer Teil der Vereine ist mit der Verwaltung einer Sportstätte überfordert.
- Bei Vereinen, die Eigentum an Sportstätten besitzen, sind die Ausgaben für Sportstätten nochmals deutlich höher.
- Bestimmte Anlagenarten sind mit einem proportional höheren finanziellen Aufwand für die Sportvereine verbunden.

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Zusammenfassung der SBR-Thesen

**Die Beratungspraxis des SBR legt nahe:**

**Das Sportförderungsgesetz entfaltet nicht mehr die gewünschte Wirkung:**

Stimmt die These?

- Evaluation ist nach wissenschaftlichen Kriterien nicht möglich, da die Ziele des Sportfördergesetzes (§ 1 Gesetzeszweck) so formuliert sind, dass daraus unmittelbar keine Evaluationskriterien abgeleitet werden können.

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Zusammenfassung der SBR-Thesen

**Die Beratungspraxis des SBR legt nahe:**

**Das Sportförderungsgesetz entfaltet nicht mehr die gewünschte Wirkung:**

Das Sportfördergesetz entfaltet **nicht mehr** die gewünschte Wirkung, wenn beabsichtigt war,

- dass dem überwiegenden Teil der Sportvereinen kommunale Sportstätten (außer Frei- und Hallenbäder) kostenfrei zur Verfügung stehen (§15, Abs. 2)
- dass die Sportstättenentwicklung im Rahmen von Sportstätten-Rahmenleitplänen (§6) und Sportstätten-Leitplänen (§7) erfolgt.
  - nicht flächendeckend vorhanden
  - keine konsequente Orientierung der Mittelvergabe an Planungen

Das Sportfördergesetz hat bislang die gewünschte Wirkung entfaltet, wenn beabsichtigt war,

- dass einem im Ländervergleich geringerer Anteil an Sportvereinen finanzielle und organisatorische Aufgaben auferlegt werden

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Zusammenfassung der SBR-Thesen

**Die Beratungspraxis des SBR legt nahe:**

**Das Sportförderungsgesetz entfaltet nicht mehr die gewünschte Wirkung:**

Bedingungen bei Verabschiedung des Sportfördergesetzes 1974:

- Überschüsse in den Kommunalhaushalten
- Beteiligung des Bundes an Sportstättenbau nach Goldenem Plan
- Ausbau der Sportinfrastruktur
- massiv wachsende Sportnachfrage

Heute:

- Hohe Verschuldung der Kommunen, Schuldenbremse
- Nur punktuelle Beteiligung des Bundes (GTS-Ausbau, KP II)
- Sanierung der Sportinfrastruktur
- im wesentlichen gleichbleibende Sportnachfrage

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstättensituation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstättensituation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

## Zusammenfassung der SBR-Thesen

**Die Beratungspraxis des SBR legt nahe:**

**Das Sportförderungsgesetz entfaltet nicht mehr die gewünschte Wirkung:**

**Aktuelle Wirkungen des Sportfördergesetzes (anekdotische Evidenz):**

- Sportvereine hoffen zu lange auf Unterstützung/Zuwendungen der Kommunen
- Keine Anreize zur Entwicklung von Übernahme-/Betreibermodellen
- Keine Anreize zur Entwicklung von Sanierungsmodellen
- Nutzung von Ausweichmöglichkeiten: Beschluss einer Kommune, in den nächsten zehn Jahren keinen Sportplatz zu sanieren
- Kommunalaufsichtliches Handeln im Konflikt mit der Erhaltung von Sportstätten:
  - Zwangsabgabe einer kommunalen Sportstätte an einen Verein (nach Intervention des Ministeriums revidiert)
  - Untersagen von langfristigen Zuwendungen der Kommune bei Übernahme und Sanierung einer Sportstätte durch Vereine, wegen kommunaler Haushaltslage

**Fortschreibung des Sportfördergesetzes notwendig!**

1. Motivation der Studie
2. Einführung:
  - Sportstätten-situation in Rheinland-Pfalz
3. Sportstätten-situation im SBR
  - Miete, Pacht und Eigentum
  - finanzielle und organisatorische Aufwendungen
4. Wirkungen des Sportfördergesetzes

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Prof. Dr. Lutz Thieme

Tel.: 02642/932225

eMail: [thieme@rheinahrcampus.de](mailto:thieme@rheinahrcampus.de)